Pressemitteilung



Till Randolf Amelung (Hg.) Irrwege

Analysen aktueller queerer Politik

Sackgassen und Irrwege queerer Politik

Das Engagement für die Rechte sozialer Minderheiten sieht sich immer stärkerer Kritik ausgesetzt. Es gehe bloß um "Identitätspolitik", die an einem nachhaltigen gesellschaftlichen Wandel nicht interessiert sei. Das sind Folgen eines poststrukturalistisch geprägten Theorie- und Politikverständnisses. Die Rolle der Sprache wird übermäßig betont – die soziale Realität gerät in den Hintergrund. Diese Entwicklung wird in allen Feldern der Antidiskriminierungs- und Menschenrechtspolitik unter dem Modewort "Intersektionalität" forciert.

Dieser Sammelband befasst sich mit den Auswirkungen, die sich für queere Politik ergeben. Mit 10 Beiträgen und ihren Autor_ innen, die exemplarisch dafür stehen, dass nicht jede_r den Glauben an die Kraft kritischer Analysen und Auseinandersetzungen begraben hat.

Mit Beiträgen von Till Randolf Amelung, Paula Busch, Ingo Elbe, Petra Klug, Eszter Kováts, Aaron Lahl, Patsy l'Amour laLove, Sabri Deniz Martin, Vojin Saša Vukadinović, André Windhorst und Sonja Witte

Der Herausgeber **Till Randolf Amelung** ist freiberuflicher Autor und Referent. Er hat Geschlechterforschung und Geschichtswissenschaften in Göttingen studiert. Beruflich beschäftigte er sich zuletzt vor allem mit geschlechtersensibler Gesundheitsversorgung sowie Diversity und Intersektionalität. Darüber hinaus hat er 10 Jahre Erfahrungen im LSBTI-Aktivismus hinter sich. Missstände in Wissenschaft und Aktivismus stehen im Zentrum seiner Kritik und haben ihn bereits zur Beteiligung an *Beißreflexe* motiviert. Texte von ihm sind in ausgewählten Sammelbänden und Medien wie der *Jungle World*, der *Siegessäule*, auf *queer.de* sowie *Queerspiegel* – dem queeren Blog des Berliner *Tagesspiegels* erschienen.

Till Randolf Amelung (Hg.) • *Irrwege – Analysen aktueller queerer Politik* broschiert • 368 Seiten • 18 € • ISBN 978-3-89656-288-3



Weitere Presse-Informationen:

Querverlag, Akazienstraße 25, 10823 Berlin Fon 030 – 78 70 23 40 mail@querverlag.de • www.querverlag.de